



Berlin, 18. März 2016

Ausschreibung

Das Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung sucht für die Projektgruppe der Präsidentin spätestens zum 1.9.2016 für die Dauer von 27 Monaten mit der Möglichkeit der Verlängerung um weitere drei Monate mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (derzeit 39 Stunden, Teilzeit ist möglich)

eine/n wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Die Stelle ist im Projekt „Science Diplomacy“ angesiedelt. Die Dauer der Beschäftigung richtet sich nach dessen Laufzeit. Das Projekt (Leitung: Dr. Ulrich Schreiterer) ist Teil eines von der EU unter Horizon 2020 geförderten Forschungskonsortiums zur Analyse der Ziele, Aktionsfelder, Instrumente und Wirkungen einer europäischen „Cultural, Science and Innovation Diplomacy“ im globalen Kontext.

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter:

<https://www.wzb.eu/de/forschung/projektgruppe-der-praesidentin/projektgruppe/science-diplomacy>

Aufgaben:

- Vergleichende Untersuchungen der Ziele, Strategien und Aktivitäten verschiedener Akteure (Staaten, Organisationen, NGOs, Transnationale Netzwerke, EU) in der „science diplomacy“
- Durchführung von Dokumentenanalysen und Experteninterviews mit Vertretern von Ministerien, Forschungsorganisationen und NGOs verschiedener Länder (Mitgliedsstaaten der EU, USA, PRC, KOR, JAP), der EC und internationaler Organisationen.
- Erarbeitung von Projektberichten, Artikeln und Konferenzbeiträgen entsprechend den Meilensteinen für das Projekt

Voraussetzungen:

- Sehr guter Studienabschluss (Master) in Soziologie oder Politikwissenschaft, vorzugsweise mit einem Schwerpunkt Wissenschaftssoziologie oder Internationale Beziehungen, Promotion und Projekterfahrungen von Vorteil
- Ausgezeichnete Kenntnisse und sichere Beherrschung der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Vertrautheit mit Methoden qualitativer Forschung und des Textminings
- Grundkenntnisse der Inhaltsanalyse
- Fähigkeit zu selbständiger Arbeit

Wünschenswert:

- Interesse an wissenschafts- und forschungspolitischen Fragen und Entwicklungen, insbesondere an den Schnittstellen von Wissenschaft, Wirtschaft und Staat, sowie an der Dynamik internationaler Beziehungen zwischen Konflikt und Kooperation
- Bereitschaft, „über den eigenen Tellerrand hinaus zu blicken“ und komplexe Probleme pragmatisch anzugehen
- Klare Sprache, Freude am Schreiben
- Hohe Organisationskompetenz, gute analytische Fähigkeiten, Teamplayer-Qualitäten

Vergütung: EG 13 / EG 14 TVöD (je nach Qualifikation)

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt.

Das WZB fordert Frauen sowie Personen mit Migrationshintergrund ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Bewerbungen in elektronischer Form mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf ohne Bild, Transcripts, Zeugniskopien, und ggf. eine Publikationsliste) in **einer** PDF Datei zusammengefasst werden bis zum **25. April 2016** erbeten an:

uli.schreiterer@wzb.eu

Für Rückfragen steht Ihnen Dr. Ulrich Schreiterer unter der o.g. Mailadresse zur Verfügung.